Regina und Umgegend

Der Generalgouverneur und seine Gattin in Regina.

Der Generalgouverneur von Canada und seine Gemahlin wurden letzten Donnerstag bei prachtvollstem Wetter in Regina glänzend empfangen. Schulen, Organisationen, die städtischen und provinziellen Behörden wetteiferten miteinander, um den Vertreter des Königs, Earl of Bessborough, würdig zu ehren. Auf der Fahrt vom Bahnhof zum Parlamentsgebäude säumten große Menschenmengen die Straßen, während sich vor dem Parlament Tausende eingefunden hatten. Das Gouverneurspaar besichtigte während seines zweitägigen Aufenthalts in unserer Stadt verschiedene öffentliche Gebäude und war bei dem Leutnant-Gouverneur von Saskatchewan Dr. Munroe zu Gast.

Deutsche Abendkurse im Luther College.

Das Luther College in Regina beginnt mit der Abhaltung deutscher Abendkurse, um Lehrern und anderen, die tagsüber beschäftigt sind, Gelegenheit zu geben, die deutsche Sprache zu erlernen und das Grad 11-Examen in Deutsch zu machen. Die Wichtigkeit der deutschen Sprache für das canadische Universitätsstudium geht schon daraus hervor, daß jene Schüler, die ohne Kenntnisse im Deutschen in die Universität eintreten, in der Regel einen einjährigen Deutsch-Kursus durchmachen müssen. Das gilt namentlich für gewisse Studienfächer, in denen man ohne die deutsche Sprache auch in Canada nicht mehr auskommt.

Im Luther College zu Regina haben sich bis jetzt 125 Schüler eingeschrieben. Dieses günstige Anfangsresultat deutet darauf hin, daß die Schülerzahl über die des letzten Jahres noch hinausgehen wird. Unter den 125 sind 57 für das zweite Jahr der „Arts" gegen 38 im Vorjahr.

Beim Zusammenstoß zweier Autos auf der Landstraße Nr. 1 etwas östlich vom hiesigen Gefängnis sind am Samstag abend die Insassen, vier Erwachsene und zwei Kinder, ohne schwere Verletzungen davongekommen. Das eine Auto gehörte dem A. C. Whitman und das andere dem Louis Chenier von Zehner, Sask.

Stadt Regina

Bekanntgabe betreffs Wählerlisten

Eine Liste von wahlberechtigten Personen für Stadtwahlen in Regina wurde fertiggestellt und Abzüge derselben liegen zur Einsicht auf bei dem Stadtschreiber, in dem Polizeiamte, in allen öffentlichen Bibliotheken, im Parlament-Gebäude und an verschiedenen anderen Plätzen der Stadt.

Jene, welche die Liste geändert wünschen und an das Revisionsgericht appellieren wollen, müssen dieses am 1. Oktober oder vorher dem „City Assessor" bekanntgeben.

Stadthalle Regina, den 21. September 1932.

L. G. Geernaert,
CITY ASSESSOR.

Saskatchewan Bier
Wentzlers
STAR LAGER
Zu haben in Regierung's Laeden
STAR-BREWING CO., LTD.

Bessere Werte als jemals zuvor

GALT Lump	$10.00
GALT Furnace	$9.50
GALT Egg	$9.00
GALT Stove	$8.00

—Brennt die ganze Nacht—
WHITMORE BROS. LTD.
Telefon: 23226 - 23227 - 23228

Liberale Radio-Ansprachen werden eingeführt.

Der „Liberal Broadcasting Club" in Regina wird in Zukunft jede Woche 15 Minuten lang kurze Ansprachen über die Rundfunkstation CKCK halten lassen. Jeden Dienstag abend von 7 Uhr bis 7 Uhr 15 („Mountain Standard Time") wird ein guter Redner über Fragen von allgemeinem Interesse sprechen. Die erste Radio-Ansprache dieser Art wird Herr Dr. J. M. Uhrich, M.L.A., der frühere Minister für Volksgesundheit in der Saskatchewan-Regierung, am Dienstag, den 4. Oktober, halten.

Wie „Der Courier" erfährt, sollen im Rahmen dieser Radio-Viertelstunden später auch mitunter kurze deutsche Ansprachen über politische Fragen gehalten werden.

Todesnachricht.

Herr Franz Jakob Zerhoff, der seit 16 Jahren in Regina lebte und bei der Leader-Post Ltd. angestellt war, starb im Alter von 36 Jahren in einem hiesigen Krankenhaus. Die Beerdigung fand am Dienstag von der kathol. St. Marienkirche aus statt. Der Verstorbene, der 1654 Montreal-Straße wohnte, hinterläßt in tiefer Trauer seine Witwe und drei Kinder, Franz, Anna und Shirley, einen Bruder Johann Zerhoff in Moose Jaw, drei Schwestern, nämlich Frau Leo Wingert, 2270 Quebec-Straße in Regina, Frau A. Bellinger in Hodgeville, Sask., und Frau Jakob Hügel in Markinch, Sask., sowie seine Mutter Frau Johann Zerhoff, 2066 Toronto-Straße in Regina. (Unser herzl. Beileid! D. Red.)

Im Zusammenhang mit den Abendkursen in der Technischen Schule findet in diesem Herbst und Winter auch wieder ein besonderer Kurs für Eingewanderte statt, welche die englische Sprache erlernen wollen. Die Unterrichtsstunden finden am Dienstag und Donnerstag Abend jeder Woche statt. Es wird eine gewisse Unterrichtsgebühr erhoben, doch steht es den Kursteilnehmern frei, die Zahlung derselben ratenweise vorzunehmen. Nähere Auskunft erteilt auf Wunsch: Balfour Technical School, Ecke Toronto-Straße und College Avenue, Regina.

Nächsten Sonntag, den 2. Oktober, hört in Regina die Sommerzeit auf und tritt wieder die Normalzeit in Kraft. Bezüglich der Gültigkeit der alten oder neuen Zeit für die Gottesdienste siehe die Gemeinde-Nachrichten!

Herr Peter Siebert von Perry, Sask., konsultierte in Regina Herrn Dr. Sauer und stattete auch dem „Courier" einen Besuch ab. Nach seinem Bericht ist die Weizenernte bei Perry ungefähr beendigt und hat ein unterschiedliches Resultat ergeben. Herr Siebert selbst hat durchschnittlich etwa 7 Buschel vom Acker geerntet bei einem Grad von 1 und 2. Mit Futter sind die Farmer diesmal wohl genügend versorgt.

Herr Peter Grund und Sohn Max von Horizon waren geschäftshalber in Regina. Herr Grund berichtete, daß der Weizen durchschnittlich 10 Buschel vom Acker ausgegeben hat, daß das Dreschen ziemlich beendigt ist, und daß in diesem Jahr wenigstens genügend Viehfutter gewachsen ist.

Der Rat und die Exekutive der liberalen Vereinigung von Saskatchewan versammelten sich diesen Dienstag, den 27. September, vormittags 10 Uhr in Regina zur Jahresversammlung. Vertreter aus allen Teilen der Provinz sind dazu erschienen.

Für Briefe und Postkarten nach Europa mit den Expreßdampfern der Hamburg-Amerika Linie ist Postschluß in Regina jeden Samstag abend.

Starke Beteiligung am deutschen Unterricht im Campion.

Nach einer Mitteilung des Campion College an den „Courier" wurde letzten Mittwoch, den 21. September, der „Arts"-Kurs mit etwa 200 eingeschriebenen Studenten eröffnet, sodaß mit einer Rekordbeteiligung von ungefähr 220 Schülern wie im Jahre 1929 zu rechnen ist. In der ersten Hochschulklasse sind ungefähr 75 Schüler zu verzeichnen. Es ist zu erwarten, daß zu den Sektionen A. und B. bis Ende des Monats noch eine weitere hinzukommen wird. Besonders bemerkenswert ist, daß von dieser Klasse allein 31 Schüler am deutschen Kurs teilnehmen, was ein erfreulich starkes Interesse an der deutschen Sprache und Literatur beweist.

Gegenwärtig zählt das Campion 60 Interne, deren Zahl sich aber wohl nach Beendigung der Ernte noch erhöhen wird.

Kathol. St. Mariengemeinde.

Die Gottesdienste in der St. Marienkirche und St. Josephshalle finden nächsten Sonntag am Vormittage noch nach der bisherigen Sommerzeit statt, während dann die Normalzeit wieder in Kraft tritt.

Das Danksagungsessen der Gemeinde, das letzten Donnerstag in der St. Josephshalle stattfand, war über Erwarten außerordentlich gut besucht. Die Hochw. Geistlichkeit der Stadt Regina, prominente Damen und Herren anderer Gemeinden sowie Hunderte von Mitgliedern der St. Mariengemeinde hatten sich dazu eingefunden. Das St. Marien-Orchester konzertierte, worauf dann ein Tänzchen folgte, bei dem sich die Alten wie die Jungen gemütlich unterhielten. — Der katholische Frauenverein, der sich um das Gelingen des Danksagungsessens besonders verdient gemacht hat, dankt auf diesem Wege allen Personen, die durch Besuch, Spenden oder Mitarbeit zu dem Erfolg beigetragen haben, besonders auch den Farmern, die Geflügel geschenkt haben.

Kathol. St. Theresiengemeinde.

Der Kathol. Frauenbund (Senior) versammelt sich diesen Donnerstag, den 29. September, abends 8 Uhr, wozu alle Mitglieder um ihr Erscheinen gebeten werden. — Die gemeinsame Kommunion findet am Sonntag, den 2. Oktober, morgens 8 Uhr 30 statt.

Das jährliche Gemeinde-Essen wird in diesem Jahre am Dienstag, den 11. Oktober, gegeben, wozu jetzt schon Eintrittskarten verkauft werden.

Nochmals sei auf die Novene zu Ehren der „Kleinen Blume" hingewiesen und um zahlreichen Besuch der Gottesdienste und Predigten gebeten.

Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde.

Getauft wurde Heinrich Otto Timnick, Sohn von Herrn und Frau Gustav Timnick; Paten Herr Reinh. Ostermann, Frau Anna Mang, Herr und Frau Ludwig Meisel.

Nächsten Sonntag wechselt wieder die Zeit, d. h., die frühe Zeit hört auf. Die Gottesdienste finden statt wie gewöhnlich ½11 Uhr morgens und 7 Uhr abends.

Die Junior-Lutherliga versammelt sich Freitag abend 8 Uhr, die Senior-Lutherliga Sonntag abend nach dem Gottesdienst. Die Jugend ist herzlich eingeladen diesen Versammlungen beizuwohnen.

Herr Pastor J. Fritz teilt uns mit, daß keine Kleider zur Verteilung an Notleidende mehr vorrätig sind, und daß auch keine weiteren Sendungen kommen werden und es daher zwecklos ist, Gesuche um Kleider einzusenden.

Bankett der Südost-Steuerzahler-Vereinigung.

Die Südost-Steuerzahler-Vereinigung veranstaltet am Dienstag, den 4. Oktober, abends 8 Uhr, in der Rumänischen Halle (Victoria-Avenue) ein Bankett mit Tanz und läßt dazu allgemeine Einladung ergehen. Für die leibliche Stärkung sowie für gute Musik ist gesorgt. Der Eintrittspreis beträgt 25 Cents für Herren und 15 Cents für Damen. Eintrittskarten sind bei jedem Vorstandsmitglied der Vereinigung oder an der Abendkasse zu haben.

Fensterglas
Wir holen Ihre Sturmfenster-Rahmen, setzen Scheiben ein- und bringen Sie Ihnen prompt zurück.
Gleichzeitig haben wir ein komplettes Lager in:
Furnaceröhren,
Ofenröhren,
Dämpfer und Ellbogen.
JOHN DUFTY HARDWARE
Ecke Albert und Dewdney
Telefon 93060

Woher stammen wir?

Wie hat sich unser Volk im Laufe der Zeiten entwickelt und ausgebreitet?

Diese Fragen sollte sich jeder Deutschsprechende stellen und dann zu den Vorträgen erscheinen, die der Geschäftsvorstand des Deutsch-Canadischen Verbandes in diesem Herbst in Regina halten läßt. Wir nennen uns Rußlanddeutsche, Ungarndeutsche, Bukowinadeutsche, Reichsdeutsche, Deutsch-Oesterreicher, Deutsch-Schweizer, Deutsch-Canadier oder Deutsch-Amerikaner. Wir sind aus Rußland, aus dem ehemaligen Oesterreich-Ungarn, aus Deutschland, aus dem heutigen Jugoslawien, Rumänien, Polen oder aus der Schweiz ausgewandert. Aber wir alle gehören nach Abstammung und Muttersprache zum deutschen Volk, das sich vom alten Germanien aus im Laufe der Zeit allmählich über weite Teile der Welt verbreitet hat. Wir alle sind Volksdeutsche, ob wir uns dessen bewußt sind oder nicht.

Woher stammt nun dieses große deutsche Volk? Wo stand seine Wiege? Wodurch ist es stark und mächtig geworden? Wie hat es sich entwickelt und ausgebreitet? Wohin sind die Deutschen, die den alten Mutterboden verlassen haben, gewandert? — Die Antworten auf diese Fragen werden in den drei Vorträgen erteilt werden.

Die Wanderungs- und Siedlungsgeschichte der Deutschen ist hochinteressant. Mit Kreuz, Schwert und Pflug haben sie Besitz ergriffen von weiten Länderstrecken in Europa, Asien, Nord- und Südamerika, Afrika und sogar in Australien. Nicht überall haben sie eigene deutsche Staaten gegründet, sondern wurden häufig zu treuen Untertanen fremder Herren. Aber in vielen Fällen haben sie mit echt deutscher Treue ihre Religion und Muttersprache, ihre Sitten und Gebräuche in fremde Länder verpflanzt, indem sie deutsche Kirchen und Schulen, deutsche Vereine und Zeitungen dort gründeten.

Die geplanten drei Vorträge über „Die Geschichte des deutschen Volkes" sollten mithin für alle Deutschsprechenden in Regina und Umgebung von höchstem Interesse sein. (Nähere Mitteilungen werden noch im „Courier" folgen).

Deutsch-Can. Dramatischer Verein.

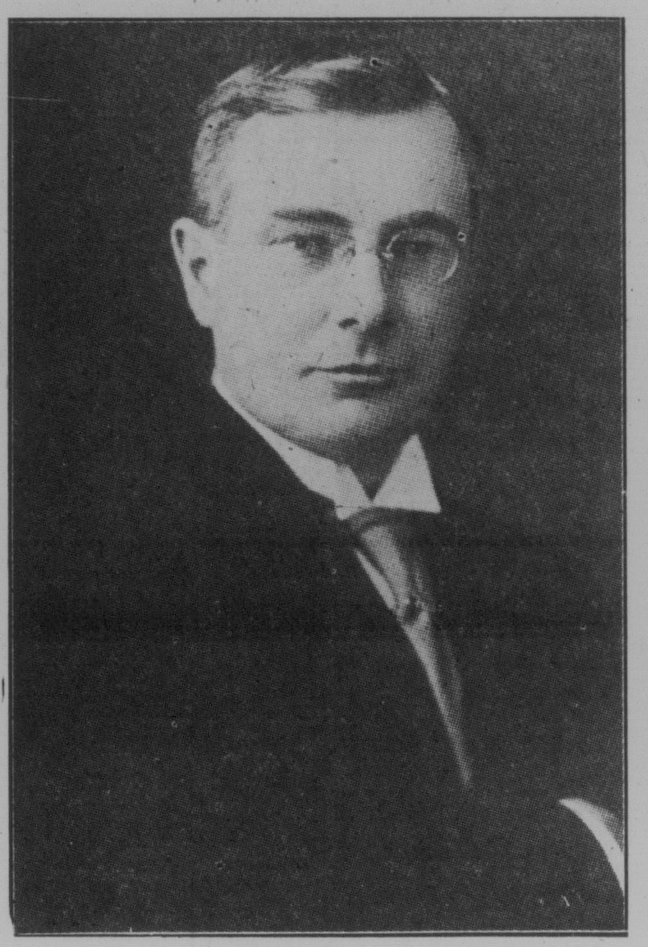
Am Donnerstag, den 29. September, veranstaltet der Verein einen Tanzabend in der Ukrainischen Halle, 1737 St. John Str., wozu hiermit die freundlichste Einladung an alle ergeht, die einen recht gemütlichen Abend verleben wollen. Wiederum werden etliche gute Preise zur Verteilung kommen. Zur Erheiterung wird auch ein kurzes recht humoristisches Theaterstückchen „Besuch aus der alten Heimat" von drei Herren vorgetragen werden, welches gewiß die Lachnerven kitzeln wird. Zu flotten Tänzen wird das „Melody Boys Orchester" aufspielen. Beginn 8 Uhr abends. Eintrittskarten sind zum Preise von 25 Cents an der Abendkasse zu haben.

Nicht weniger als 160 Gesuche um Einbürgerung in Canada lagen am Montag beim hiesigen Distriktsgericht vor. Unter den Gesuchstellern sind auch viele mit deutschen Namen aus verschiedenen europäischen Ländern.

Ist Ihr Name und der Name Ihrer wahlberechtigten Familienangehörigen auf der städtischen Wählerliste? Vergewissern Sie sich, damit Sie bei den kommenden Stadtwahlen ihre Stimme abgeben können!

Zuverlässige Drogerie Artikel.
Gummiartikel höchster Qualität, von Europa importiert und direkt an die Verbraucher zu äußerst niedrigen Preisen per Post versandt. Schreiben Sie um freien vielseitigen Katalog.
NATIONAL DISTRIBUTORS
BOX 443.—DEPT. C
REGINA, SASK.

Turgeon an Spitze eines Untersuchungs-Ausschusses in Manitoba.



Hon. W. F. A. Turgeon.

Hon. W. F. A. Turgeon, Richter am Appellationsgericht von Saskatchewan, wurde von der Provinzialregierung von Manitoba zum Vorsitzenden eines Untersuchungsausschusses ernannt, der die Finanzangelegenheiten der Manitoba-Universität untersuchen soll. Die anderen Mitglieder des Ausschusses sind Universitätsprofessor Dr. Walter C. Murray von Saskatoon und C. G. K. Nourse von Winnipeg, der frühere Geschäftsführer der dortigen Kommerzbank. Die Untersuchung ist durch die sensationellen Enthüllungen veranlaßt worden, die sich aus den Diebstählen des nunmehr verurteilten John A. Machray, K.C., ergeben haben.

Herr und Frau Eduard Kelsch mit drei Kindern von Glentworth, Sask., kamen per Auto zu Besuch nach Regina und hielten sich eine Woche bei Herrn Philipp Busch und Frau Mich. Busch, ihrer Tochter, hier auf. Ferner besuchten sie die Herren Jos. Ritter, Jos. Harandt und Rudolf Gascht in Regina. Herr Kelsch bezahlte sein Courier-Abonnement bis 1934. (Verdient Nachahmung! D. Red.) Die Ernte bei Glentworth, Sask., ergab fast nur Futter und Samen.

Herr Peter Zimmermann von Marienthal, Sask., besuchte Familie Johann Schnell in Regina und sprach im „Courier" vor. Er hat durchschnittlich 7 Buschel Weizen vom Acker gedroschen. Etwa 12 bis 15 Meilen westlich von Marienthal ist die Ernte besser ausgefallen und ergab 18 bis 20 Buschel vom Acker. Südlich von Estevan ist alles ausgetrocknet. Doch ist im allgemeinen die Lage etwas besser als im letzten Jahre. Oestlich von Lampman sind viele Felder ausgehagelt. Bei Benson und Cullen hingegen gibt es eine gute Ernte mit 18 bis 20 Buschel vom Acker.

Herr Adolf Wilm, 1657 Ottawa-Straße, der 6 Wochen lang infolge eines Schlaganfalls im hiesigen General Hospital liegen mußte und sich dann zu Hause aufhielt, hat sich wieder einigermaßen erholt. Er möchte auf diesem Wege Frl. Pawl und Herrn McEachern, die ihn im Krankenhause so gut pflegten, seinen Dank aussprechen.

Der jährliche Basar der St. Mariengemeinde findet am 5., 6., 7. und 8. Oktober in der St. Josephshalle (Winnipeg-Straße) statt.

Max Schmeling besiegt Mickey Walker.

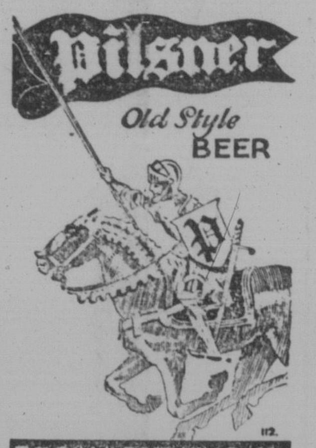
Madison Square Garden, New York, 26. Sept. — Der deutsche Meisterboxer Max Schmeling errang im Kampfe mit Mickey Walker in einem 15 Runden-Kampf einen sogenannten technischen Niederschlag am Ende der achten Runde. Walkers linkes Auge war geschlossen und sein Gesicht durch die Schläge des Deutschen stark verletzt, sodaß er kaum die drei Minuten der Runde aushalten konnte. Als der „Manager" Kearns die Hilflosigkeit seines Schützlings Walker sah, sprang er in den Ring, führte Walker zu seinem Sitz und verweigerte ihm die Fortsetzung des Boxkampfes. Schmeling hatte den Walker schon in der ersten Runde niedergeschlagen und konnte bis sechs zählen, bis er sich wieder erhob. In der achten Runde brachte er ihm zwei Niederschläge bei.

Etwa 25,000 Zuschauer waren zugegen, deren offenkundiger Liebling der deutsche Boxmeister Max Schmeling war.

Von Melville wird gemeldet, daß der Farmer John Blais vom Brewer-Bezirk Selbstmord begangen hat, indem er sich mit einer Kugel die linke Kopfseite aufgerissen und den linken Arm schwer verletzt hat, worauf er sich noch in einen Brunnen gestürzt hat, in dem er ertrunken ist.

Helfen Sie sich selbst!
Deutsche Heilkräuter
Folgende Tees sind stets vorrätig: Magentee, Nieren- und Blasentee, Blutreinigungstee, Nerventee, Wassersuchtstee, Rheumatismustee, Nierentee.
Preis per Paket 60c portofrei. Bestellen Sie noch heute vom „Kräuterhaus"
Massig's Deutsche Apotheke,
ältestes Geschäft am Platze,
Box 124, Regina, Sask.

Nachdem alles gesagt und getan — doch immer



Kleine Anzeigen

(Zu spät für Kleine Anzeigenseite eingetroffen)

Land zu renten gesucht.

1 Sektion Land mit voller Ausrüstung und Vieh zu pachten gesucht. Angebote sind zu richten an: J. W. Box 205, Francis, Sask.

Zu vertauschen

50 Acker Farm in British Columbia nahe Abbotsford und Mission in Frazer Valley, 40 Meilen von Vancouver. 20 Acker gereinigt. Rest kann verhältnismäßig leicht geklärt werden. Zwei Wohnhäuser, großer Stall und andere Gebäude vorhanden. Etwa 25 Obstbäume. Das Land liegt nah am Vancouver Highway und drei Meilen von einer guten Stadt entfernt. Der Wert der Farm beträgt $3,500.00. Eigentümer ist bereit, Milchkühe, etwas Jungvieh, 8 bis 10 Pferde sowie Farmmaschinerie als Teilzahlung entgegen zu nehmen. Rest leichte Abzahlung. Anfragen sind zu richten an: B. C. Farm, Der Courier, 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Deutscher Uhrmacher
Sämtliche Uhren zu annehmbaren Preisen auf Lager, ebenso Trauringe. Repariere alle Uhren zu mäßigen Preisen. Ein Jahr Garantie für jede Uhr.
Auch Vertreter für Forni's Alpenkräuter.
W. Seib
1717—11. Ave. — Regina, Sask.

Die feinsten Pelzmäntel,
die ein Fachmann herstellen kann,
zu Preisen, für jeden erschwinglich.

Pelzmäntel sind heutzutage keine Luxusgegenstände mehr. Die gegenwärtigen wirtschaftlichen Weltverhältnisse und unsere Methode, vom „Trapper zu Ihnen", haben die Preise für Pelze mehr reduziert als für irgend ein anderes Bekleidungsstück. Wenn Sie jetzt einen Pelzmantel von Yaeger kaufen, machen Sie eine Anlage, die für Jahre Dividenden trägt.

Es macht sich bezahlt, dort zu kaufen, wo Sie sicher gehen.

Wenn Sie einen „Yaeger" Pelzmantel kaufen, übernehmen Sie nicht das kleinste Risiko, unser Ruf bürgt dafür. Jeder Pelz in unserem Geschäft wurde durch Herrn Yaeger persönlich ausgesucht. Jeder Mantel ist verarbeitet von „Yaegers Furs" ausgebildeten Pelzarbeitern—garantieren Ihnen die feinsten Pelze und die modernsten Formen.

2425—11. Ave., Tel. 6789.